

Hensel, Luise: Hoch in der Linde drüben (1813)

1 Hoch in der Linde drüben
2 Ein Vöglein wohnte lang;
3 Ich that es herzlich lieben,
4 Gern lauschen seinem Sang.
5 Wo ist mein Sänger blieben?
6 Ach, schweigt ja schon so lang.
7 Drüben
8 Ist alles stumm und bang.

9 Die Linde seh ich stehen
10 So traurig dunkelgrün.
11 Die Blumen all vergehen
12 Und wollen nicht mehr blühn.
13 Ich hab' ihn oft gesehen,
14 Nun ist er, ach! dahin.
15 Die Winde schaurig wehen,
16 Gehen
17 Und seufzen all' um ihn.

(Textopus: Hoch in der Linde drüben. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/35917>)